

Ⓐ

Soeben erschien:

Ornamentenquelle

von

Fritz Zimmer

Grossfolioformat. Preis M. 15.— ord., M. 11,25 no., M. 10,50 bar.

Der Künstler, Lehrer an der Kunstgewerbeschule der Stadt Köln, hat die Motive zu seinen farbigen Zeichnungen aus der Natur selbst genommen, indem er Tier- und Pflanzenformen zu Ornamenten weiter entwickelte; er hat dadurch ganz neue, originelle Wirkungen erzielt, besonders da er auch die Farbe geschickt verwertet hat.

In erster Linie kommen für den Absatz **Lehrer und Schüler von Kunstgewerbeschulen**, öffentliche **Bibliotheken** in Betracht, dann aber auch grosse **Malergeschäfte**, da erfahrungsgemäss derartige Geschäfte für grössere Vorlagenwerke immer Abnehmer sind.

Ich kann nur in Ausnahmefällen in Kommission liefern, und ich bitte, nur zu verlangen, wenn auch wirklich **Aussicht auf Absatz** vorhanden ist.

Ich habe einen gut ausgestatteten Prospekt herstellen lassen, den ich Ihnen zur sorgfältigen Verbreitung in mehreren Exemplaren gratis zur Verfügung stelle.

Zettel liegt bei, ich bitte zu verlangen.

Köln, 15. Januar 1906.

Paul Neubner.

C. C. Meinhold & Söhne, Verlagsbuchhandlung, Dresden.

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Die Malereien in den Handschriften des Königreichs Sachsen.

Ein Beitrag zur Inventarisierung der Kunstdenkmäler
im Königreiche Sachsen

von

Dr. **Robert Bruck,**

a. a. Professor für Kunstwissenschaft an der Königl. Technischen Hochschule zu Dresden.

Format gr. 8^o., ca. 400 Seiten mit ca. 260 Abbildungen in Autotypie und einem Dreifarbendruck.

Preis M. 25.— ord., M. 18,75 netto. Einbanddecke M. 3.— ord., M. 2,50 netto.

Die Malereien aus ungefähr 220 Handschriften, der Zeit vom IX. bis zum XVIII. Jahrhundert angehörend, werden beschrieben und eine grosse Anzahl in sorgfältigst hergestellten Autotypien wiedergegeben. Ausser **italienischen, niederländischen, französischen, burgundischen, böhmischen** Miniaturen, die zum Teil von **hervorragend kunsthistorischem und künstlerischem Werte** sind, nehmen naturgemäss die **deutschen** und unter ihnen die **sächsischen** Malereien ein ganz besonderes Interesse in Anspruch.

Das Buch wird dem Kunstforscher eine Reihe wertvollster Anregungen bieten, aber auch der gebildete Laie wird aus ihm die Bilder einer Kultur von vielen Jahrhunderten erstehen sehen, mit Interesse die Trachten, Geräte, Architekturen usw. betrachten und den Entwicklungsgang der Malerei verfolgen können.

Wir können nur ausnahmsweise auf kurze Zeit in Kommission liefern, stellen aber Prospekte zum Versenden an **Bibliotheken, Gelehrte, Künstler und Kunstliebhaber** in jeder Anzahl gern zur Verfügung.

• Hochachtungsvoll

C. C. Meinhold & Söhne,

Königl. Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.